

SITZUNG

Sitzungstag:

18. Mai 1981

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	Salzmann Bruno	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Alfons Matt Friedrich Walter Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann		
Albert Hartmann Josef Mähr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Alois Ehrenberger		
Ing. Hans Amann Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 27.4.1981
2. Beratung und Beschlußfassung über die eingegangenen Entwürfe zur Postplatzgestaltung und die weitere Vorgangsweise
3. Beschlußfassung über Niederschlagswässerkanal (Sägäcker)
4. Projekt "Vermülsbach" im Zusammenhang mit Umlegung Quadern
5. Beschlußfassung über Bauhofentwurf
6. VOGEWOSI- Bauten, Sägäcker
7. Berichte
8. Anfragenbeantwortung
9. Ansuchen des FC-Schlins um Führung des Gemeindewappens

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, 18.5.1981 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

11. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle,
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie
12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Werner
Dingler.

Entsch. abwesend: GV Bruno Salzmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß
zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, das Ansuchen des
FC-Schlins um Führung des Gemeindewappens unter Punkt 9 der
Tagesordnung zu behandeln, wird einstimmig stattgegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 10. Sitzung vom 27.4.81
wird kein Einwand erhoben.
2. Die eingegangenen Entwürfe bzw. Modelle zur Platzgestaltung
beim Gemeindeamt und Postgebäude werden durch den Bürgermeister
vorgestellt. Der Bauausschuß hat bereits in der Sitzung vom
28.4.81 eine Vorbewertung durchgeführt und die Entwürfe mit
den Kennziffern 631092, 130458 C und 113299 für die Gemeinde-
vertretung zur engeren Auswahl vorgeschlagen. Alle Modelle
mit den vorg. Ziffern weisen die derzeitige Freifläche öst-
lich des Postgebäudes als PKW-Parkplatz aus, während die
Freifläche zwischen Gemeindeamt und Postgebäude als Ruhe-
zone vorgesehen ist.

Die drei besten Entwürfe werden mit Preisen zu S 5000,-,
S 3000,- und S 2000,- prämiert. Für die übrigen Eingaben
werden Entschädigungen von je S 1000,- bezahlt. Abstimmungs-
verhältnis 10:7 (dagegen Albert Hartmann, Otto Bont, Josef
Mähr, Anton Bickel, Alois Ehrenberger, Ing. Hans Amann und
Alfons Matt; Elmar Kalb befangen).

Die schriftliche Wertung der obigen Entwürfe nach Punkten
ergibt folgendes Ergebnis:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|------------------------------------|
| I. Preis Modell mit der KZ 130458 C | 40 Punkte | (Hannes, Georg
u. Martin Rauch) |
| II. Preis Modell mit der KZ 631/92 | 39 Punkte | (Elmar Kalb) |
| III. Preis Modell mit der KZ 113299 | 23 Punkte | (Hedwig Kindler) |

Die ersten zwei Preisträger werden zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eingeladen, um gemeinsam mit dem Planer, Ing. Manfred Steinhauser, zu beraten und die weitere Vorgangsweise festzulegen.

3. Dem Antrag des Ver- und Entsorgungsausschusses, wonach der Tagwässerkanal im Bereich "Sägäcker" in einer kleineren Dimensionierung ausgeführt werden soll, wird mit 17:1 Stimmen stattgegeben (dagegen Elmar Kalb). Kostenersparnis ca 1 Mill. Schilling.

Dieser Beschlußfassung ging eine schriftliche Befragung der Grundeigentümer voraus, welche ein eindeutiges Ergebnis für die Versickerung der Tagwässer auf eigenem Grund erbrachte.

4. Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umlegung der oberen Quadergrundstücke wurde bereits mehrmals beim Landeswasserbauamt und bei anderen Stellen bezüglich Ausbauprojekt für den Vermülsbach im Bereich der Gp. 380, 379, 1111, 1112 und 1113 vorgeschlagen. Das nun vorliegende Projekt vom Mai d.J. entspricht jedoch nicht den Vorstellungen der Gemeindevertretung, da die Dimensionierung des Profiles zu großzügig erscheint. Es wird daher beschlossen, den Vermülsbach im Projektbereich im jetzigen Zustande zu belassen. Abstimmungsverhältnis 12:4 (dagegen Anton Bickel, Elmar Kalb, Ing. Siegfried Stähele und Reinold Begle; Otto Bont und Albert Hartmann befangen).
5. Der Firma Hans Wucher, Ludesch, wird der Auftrag zur Erstellung eines eingabereifen Planes für die Errichtung des Bauhofes nach Maßgabe des Entwurfes vom 30.4.81 erteilt. Abstimmungsergebnis 15:3 (dagegen Albert Hartmann, Otto Bont und Ing. Hans Amann).
6. Im Sinne des Antrages des Umweltausschusses vom 24.3.81 wird über das Wohnbauvorhaben der VOGEWOSI diskutiert. Das gegenständliche Projekt wurde im Einvernehmen mit der Raumplanungsstelle erstellt. Das baupolizeiliche Verfahren wird in Kürze durchgeführt.

7. Berichte:

- a) Das Schreiben des Helmut Schallert, St. Annaweg 4, vom 15.5.81 über die beabsichtigte Erstellung einer Kadaver- und Schlachtabfallsammelstelle durch die Metzgerei Egger wird zur Kenntnis gebracht.
- b) Erfreulich ist, daß die Bezirkshauptmannschaft Bludenz auf Grund der hiesigen Intervention in Bälde eine neue Kommissionierung betreffs des fraglichen Klärschlammbeckens an der Gemeindegrenze Bludesch/Schlins durchführen wird.
- c) Es ist eine schärfere Kontrolle des Müllplatzes notwendig, da angeblich außerhalb der üblichen Offenhaltezeiten Müll aus anderen Gemeinde herangeführt wird.
- d) Am 22. Mai findet in Frastanz eine Aussprache über die Anlegung eines Radwanderweges im Walgau statt. Nebst Bürgermeister Jussel werden die GV Erich Gabriel und Mag. Helmut Amann daran teilnehmen.

e) Die Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung der WC-Anlagen in der Volksschule liegen vor. Der Gemeindevorstand wird in der nächsten Sitzung die einzuladenden Firmen festlegen.

8. Anfragenbeantwortung:

Anregungen und Beschwerden betreffen das Freihalten des Brunnens von PKWs beim Anwesen Hauptstraße 42, die Einführung eines Verbotes für den Schwerlastverkehr im vorderen Teil der Eichengasse, die Umstellung auf einen zweiwöchigen Kehrrhythmus in der Eichengasse, das verkehrswidrige Abstellen von Schwerlastern auf dem Grundstück der Gemeinde beim Gerätehaus, das Entfernen der Autowracks im Sinne des Landschaftsschutzgesetzes sowie die notwendige Instandhaltung des Kinderspielplatzes in der Flurgasse.

9. Dem Fußballclub Schlins wird die Führung des Gemeindewappens im Wimpel gem. § 9 (3) des Gemeindegesetzes bewilligt.

Schluß der Sitzung um 23.20 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

